

Konzert auf dem Schwanberg am
Donnerstag, 25. März 2010
im Großen Saal des Schlosses

Klavier:
Tamara Torgovnykova



Tamara Torgovnykova

wurde 1982 in Dnepropetrovsk/Ukraine in eine hochmusikalische Familie geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren erhielt sie ersten Klavierunterricht bei den Eltern. 1998 wanderte die Familie nach Deutschland aus und ließ sich in Berlin nieder. Nach dem Besuch des Musik-Gymnasiums „Carl Philipp Emmanuel Bach“ begann sie 2001 in Berlin ihr Klavierstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ bei Prof. Jürgen Schröder. Sie gewann 1. und 2. Preise beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“. Seit 2005 studierte sie bei Klaus Sticken, dem früheren Assistenten des legendären Pädagogen Vladimir Krainev und schloß ihr Studium im Sommer 2007 mit Auszeichnung ab. Danach begann sie ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Bernd Glemser und wurde 2009 in seine Meisterklasse aufgenommen. Tamara nahm aktiv an Meisterkursen führender Pianisten wie Viktor Merzhanov, Amadeus Webersinke, Peter Ritzen, Peter Nagy und Jeremy Menuhin teil. Bedeutende musikalische Anregungen erfährt sie außerdem seit 2005 im privaten Unterricht bei Ivan Moravec in Prag.

Eine besondere Liebe verbindet Tamara mit der spanischen Kultur und Musik. Seit Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit den Werken von Isaac Albéniz und Enrique Granados und ermöglicht ihrem Publikum faszinierende Einblicke in einen unentdeckten musikalischen Kontinent jenseits der Pyrenäen.

PROGRAMM

R. Schumann (1810-1856)
Arabeske C-Dur, Op.18

I. Albéniz (1860 - 1909)
aus der Iberia-Suite:
Evocación
Cádiz (El Puerto)
Sevilla (Corpus Christi en Sevilla)
El Albaicín
Triana

A. Scriabin (1872-1915)
Fantasie h-Moll, Op. 28

Pause

F. Chopin (1810 - 1849)
24 Preludes Op. 28

Drei der Komponisten in unserem Programm sind in diesem Jahr Jubilare: F. Chopin und R. Schumann werden 200 und I. Albéniz 150 Jahre alt.

.....

„PRELUDIO – Klavierstudenten der Hochschule für Musik Würzburg stellen sich vor“

So lautet der Titel der neuen auswärtigen Konzertreihe, die von der Klavierabteilung Anfang des Jahres ins Leben gerufen wurde. Teilnehmer sind Klavierstudenten der Hochschule, die ihr Programm vor Wettbewerben oder Prüfungen einem Publikum außerhalb der Hochschule präsentieren möchten. Sie alle haben sich durch ein Auswahlvorspiel für PRELUDIO qualifiziert.

Die Räumlichkeiten sind unterschiedlich: Mal spielt man in intimer Salonatmosphäre vor 20, mal im großen Saal vor 200 Zuhörern. Mal steht ein Klavier zur Verfügung, mal ein Steinway-Flügel. So wie im richtigen Leben.

Eintritt frei – Spenden am Ausgang